

Mi 1.2. 20:30 28.–

electro/jazz/pop

## MENSCHMASCHINE

Oli Kuster p, Domenic Landolf sax, b-cl,  
 Christoph Utzinger b, Kevin Chesham dr



Die fragmentarischen Songs von Kraftwerk bilden den vollgestopften Fundus, aus dem sich das Schweizer Jazzquartett bedient: Grooves von denen sich so mancher Jay-Z noch heute ein Bit abschneiden kann und dies auch tut, Melodien, die im Gehörgang haften wie Teer. Kuster, Landolf, Utzinger und Chesham tauchen die Nummer 1 Hits von damals in die Sonne des Südens, die technoiden Songs aus dem Land der Currywurst werden mit Holz beheizt. Wunderbare Songs bleiben wunderbare Songs und gewinnen eine neue Dimension. Menschmaschine haucht dem Roboter organisches Leben ein. Sie nimmt dem Terminator die Sonnenbrille ab und ihn mit auf die Wildschweinjagd. Statt Audi Quattro tummeln sich Schokoladenhasen auf der Autobahn und der Pocketcalculator wird zum Taschenmesser.

[www.menschmaschine.ch](http://www.menschmaschine.ch)

Do 2.2. 20:30 33.–

jazz

## TAGES-ANZEIGER ACT ZÜRICH JAZZ ORCHESTRA «MILES AHEAD»



Claus Stötter tp, cl, b-cl, Reto Suhner tp, cl, b-cl,  
 Lukas Heuss sax, Adi Pflugshaupt b-cl, fl, cl,  
 Matthias Tschopp b-cl, fl, Adrian Weber tb,  
 Silvio Cadotsch tb, Andreas Tschopp tb, Don Randolph tb,  
 Kathrin Wiliner french horn, Tomas Gallart french horn,  
 Anne Jelle Visser tuba, Patrick Ottiger tp, Bernard  
 Schoch tp, Wolfgang Häuptli tp, Daniel Schenker tp,  
 Johannes Walter tp, Kalli Gerhards b, Pius Baschnagel dr,  
 Rainer Tempel leader



ZJO spielt «Miles Ahead» featuring Claus Stötter. Das ist der letzte Teil der Gil Evans und Miles Davis Trilogie. Kurz vor dem 100. Geburtstag Gil Evans' (am 13.5.2012) vollendet das ZJO das Trilogie-Projekt, welches bereits 2009 begann: die komplette Aufführung der grossen Gil Evans Produktionen für Columbia um 1960. Es begann mit zwei ausverkauften Aufführungen im Moods von «Porgy & Bess» (aus dem Jahr 1958) mit Till Brönner, ging weiter mit zahlreichen Aufführungen von «Sketches Of Spain» (1960) als Bühnenmusik am Theater Rigiblick und wird nun mit der Produktion «Miles Ahead» (1957) beschlossen. Die Trilogie wird aufgrund seiner ungewöhnlichen Instrumentierung und des schwer zu findenden Notenmaterials so gut wie nie gespielt. «Miles Ahead» war Miles Davis' erfolgreicher Start in den orchestralen Bereich. Das Stück folgt einer Struktur, die sich bereits 1949 mit «Birth Of The Cool» bewährt hatte: der Verknüpfung von Originalkompositionen und Bearbeitungen von Standards, deren verbindendes Element eher die Satzart und somit die klangliche Erscheinung ist.

[www.zjo.ch](http://www.zjo.ch)

18:30–19:15 Öffentlicher Soundcheck für die  
 SchülerInnen der Jugendmusikschule der Stadt Zürich

Fr 3.2. 20:30 35.–

tango/jazz/electronica

## TANGO CRASH

Daniel Almada p, electronics, Martin Iannaccone cello,  
 perc, voc, Christian Gerber bandonéon,  
 Martin Klingenberg tp, Gregor Hülbe dr, electronics



Das Ensemble um die beiden genialen argentinischen Musiker Almada und Iannaccone hat einen radikalen und authentischen musikalischen Ansatz zur Tango Kultur. Sie spielen eine originelle Mischung aus reinem, purem Tango, kombiniert mit jazziger Improvisation und zeitgenössischer elektronischer Musik. Manchmal werden die Komposition von tanzbaren und eleganten Beats dominiert, womit klar wird, dass es sich bei Tango Crash um ein modernes, urbanes Projekt des globalisierten und hochtechnisierten 21. Jahrhunderts handelt. An anderen Stellen kommt jedoch deutlich hervor, dass das Projekt den «dunklen» und althergebrachten Ursprung des Tangos aufspürt und erforscht. Das letzte Album «Bailá Querida» erhielt sehr gute Kritiken und gewann den Preis der deutschen Schallplattenkritik.

[www.tangocrash.com](http://www.tangocrash.com)

## RICO RODRIGUEZ & THE MOON INVADERS

Rico Rodriguez tb, voc, Matthew Hardison voc,  
Thomas Hardison voc, David Loos sax, Manghi Murinni tb,  
Rolf Langsjoen tp, Sergio Raimundo keyb,  
Michael Bridoux g, Arnaud Pemmers b, Nicolas Léonard dr



★ 23:00 20.–

reggae/ragga/dancehall

## PARTY K.O.S. CREW DANCEHALL MOOD

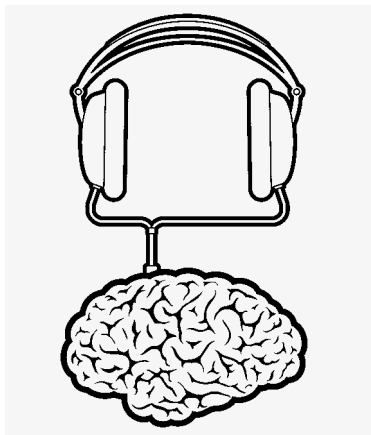
K.O.S. Crew & Herb A Lize It (NL)

So 5.2. 19:00 20.–

Diskussion/jazz

## DRS2 «SCIENCE & JAZZ»

Gespräch: Lutz Jäncke Uni Zürich,  
Marcel Zentner University of York, Odette Frey SRF,  
Performing: Colin Vallon p, Joy Frempong voc



Der 1934 geborene jamaikanische Posaunist und Komponist Rico Rodriguez zählt zu den Begründern der jamaikanischen Populärmusik und ist einer der Urväter des Reggae. Er spielte bei Georgie Fame's Blue Flames, bei The Specials und tourte mit Bob Marley. Bei Jazz Jamaica, Gary Crosby oder bei Jools Holland ist er häufiger Gast. Rico Rodriguez besucht das Moods mit der belgischen Combo The Moon Invaders. Eine Legende live auf der Moods-Bühne!

Die Macht der Musik: Gänsehaut, Glücksgefühle und Herzrasen – die Wirkung von Musik auf unsere Emotionen ist enorm. Hirnforscher wissen schon lange: Das Gehirn von Musikern sieht anders aus als dasjenige von Nicht-Musikern. Doch wie bewirkt Musik all dies, kann sie uns wirklich glücklicher machen oder gar intelligenter? Und was geschieht im Gehirn eines Musikers, der improvisiert? Der Neurowissenschaftler Lutz Jäncke von der Universität Zürich und der Psychologe Marcel Zentner von der University of York diskutieren die neusten Erkenntnisse der Forschung und lassen sich dabei live inspirieren durch die Auftritte des Jazz-Pianisten Colin Vallon und der Jazz-Performerin Joy Frempong. Ein Dreiklang aus Musik, Wissenschaft und Publikum – präsentiert von «Wissenschaft im Gespräch», eine Sendung von DRS 2 und DRS 4, die an diesem Abend im Moods zu Gast ist.

[www.dr2.ch](http://www.dr2.ch) | [www.dr4news.ch](http://www.dr4news.ch)

Mo 6.2. 20:30 28.–

nordic jazz/jazz

## MEHRSPUR NIGHTS NORM X AND ERSH

Z hdk

Lukas Brügger reeds, Michael Zinniker reeds, keyb,  
Michael Baumann keyb, Sam Huwyler b,  
Florian Zimmermann dr



Die Band um den Saxophonisten Lukas Brügger nimmt den Zuhörer mit auf eine Klangreise durch Skandinavien – Landschaften werden skizziert mit groovigen, flächigen Beats, volkslied-ähnlichen Melodien, wenigen Sound-Effekten und digitalen Sounds. Die melancholische und nachdenkliche Stimmung zieht sich durch die Eigenkompositionen, wird jedoch ab und an von energetisch geladenen Momenten durchbrochen. Die Band spielt seit Jahren zusammen und hat ihren eigenen Sound damit und durch zahlreiche Skandinavienreisen gefunden.

[www.normxandersh.ch](http://www.normxandersh.ch) | [www.mehrspur.ch](http://www.mehrspur.ch)

22:00

alternative pop/trip-hop

## MARYLANE

Larissa Bretscher voc, Christian Wyss keyb,  
Oli Werlen b, Nicolas Stocker dr, Guests: tba



Die Zürcher Band gibt seit 2006 schweizweit Konzerte. Ihr Sound ist inspiriert durch Elemente aus dem Trip-Hop, Minimal Music und melancholischer Popmusik. Treibende Beats und sphärische Harmonien kombiniert mit eingängigen Melodien von Sängerin Larissa Bretscher, ziehen die Zuschauer in Bann. Marylane ist bereits am «Rock oz Arènes» in Avenches, auf dem Berner Bundesplatz und am «Gurtenfestival» aufgetreten, 2012 werden sie ihr erstes Studioalbum veröffentlichen, der langersehnte Nachfolger ihrer Demo-CD. Von dieser Band wird man noch mehr hören!

[www.marylane.ch](http://www.marylane.ch)

Di 7.2. 20:30 33.–

jazz/electronica

## GIANLUCA PETRELLA «TUBOLIBRE»

Gianluca Petrella tb, effects, cond, keyb,  
Oren Marshall tu, electronics, Gabrio Baldacci g,  
Cristiano Calcagnile dr, perc



Gianluca Petrella, 1975 in Bari geboren, avanciert zu einer der wichtigsten Stimmen in der italienischen Jazzszene. Er spielte mit Steve Swallow, Greg Osby, Bob Moses, Carla Bley, Steve Coleman, Michel Godard, Lester Bowie, Ray Anderson, Pat Metheny, John Abercrombie und vielen anderen. In seine Musik integriert er Electronica, veröffentlichte Produktionen auf Ninja Tunes und trat mit der Experimentalkone Matmos auf. Im Magazin Down Beat wurde er zum Besten «Rising Star»-Posaunist gewählt.

[www.gianluicapetrella.com](http://www.gianluicapetrella.com)

Mi 8.2. 19:00

## MUSIKERTREFFEN

Das Musikertreffen findet einmal im Monat, beim ersten Konzert des Artist in Residence statt. Das Treffen ist eine Plattform, um den informellen Austausch zwischen der Moods-Programmleitung und den Musikerinnen und Musiker zu fördern. Das Angebot richtet sich an Berufsmusiker, die einen Musiker-Mond (Abo des Moods) haben.

Türöffnung für Musiker 19:00 | Mehr Infos auf [www.moods.ch](http://www.moods.ch)

20:30 28.–

oldtime

## ARTIST IN RESIDENCE SIMONE VOLLENWEIDER HEROES AND HYMNS

Simone Vollenweider voc, Hansueli Tischhauser g,  
Philip Zeman b



An ihrem ersten Abend experimentieren Simone Vollenweider und die gitarristischen Tausend-sassas Hansueli Tischhauser und Phillip Zeman mit dem Bausatz des Rock'n'Rolls: weisser und schwarzer Blues, Hillbilly-Tunes, Mountain Ballads, irische Traditionals, hawaiianische Chants. Es erklingt eine Art Südstaaten-«Stube» – kein bisschen staubig.

22:00

country blues/  
mountain music

## THE MISERY HOUR

Steppin Thawmus g, voc, Lisa Sterns voc, banjo,  
Philip Zeman b, Toshio Yakkatokuo dr



Der in Zürich lebende Kanadier Steppin Thawmus lässt mit Holzgitarre und Orchester Selbstmitleid und Reue hochleben. Er spielt herzerreissenden Country-Blues und himmel-schreiende Mountain-Music aus der ersten Hälfte des 20. Jahrhunderts sowie Eigenkompositionen aus dem «Poor Boy»- und «My Woman Done Me Wrong»-Genre.

Do 9.2. 20:30 33.–

blues/jazz/jungle

## C.W. STONEKING AND HIS PRIMITIVE HORN ORCHESTRA

C.W. Stoneking voc, national resophonic guitar,  
tenor banjo, James Clark tu, b, Daniel Hammerton tb,  
Stephen Grant cornet, John Machin dr



Selten entdecken wir Musiker, von denen wir so überzeugt sind wie von C.W. Stoneking und seinem Primitive Horn Orchestra. Der 1974 in Australien geborene Musiker, Komponist und Arrangeur zieht seine Inspiration vor allem aus dem Blues, Jazz und Calypso der Vorkriegsjahre, ohne diese Zeit jedoch zu persiflieren. Mit einem Gesangs- und Vortragsstil, welcher stark an Tom Waits erinnert, nimmt er uns zusammen mit seiner vierköpfigen Brass-Band, seiner legendären National Resophonic Gitarre (eine Gitarre, die auf dem Prinzip eines mechanischen Lautsprechers beruht) und seinem Tenor-Banjo mit auf eine phantastische Reise, in die Tiefen des kolonialen Dschungels. Sein neuestes Album heisst «Jungle Blues» und erzählt von Stonekings unglaublichen Erlebnissen als Überlebender eines Schiffbruchs vor der westafrikanischen Küste.

[www.myspace.com/cwstoneking](http://www.myspace.com/cwstoneking)

## JAMES GRUNTZ «UNTIL WE GET THERE»

James Gruntz ukulele, voc, Michel Spahr g,  
Severin Graf b, Maxime Paratte dr



Wer in den letzten Jahren mit offenen Ohren durch unser Land spaziert ist, der ist an James Gruntz kaum vorbeigekommen. Der 24-jährige Basler gilt als einer der talentiertesten jungen Musiker der Schweizer Musikszene und landete 2009 mit «Song to the Sea» einen kleinen Hit, der zahlreiche Musikliebhaber begeisterte. Seither hat er nicht aufgehört Musik zu schreiben und eben ist sein neues Album erschienen. Wenn Gruntz auf die Bühne tritt, bezaubert er das Publikum. Die Songs sind voller Sinnlichkeit, melancholisch, erdig, groovig, eingängig und schlicht. Gespielt werden die souligen Popsongs von begnadeten Musikern, die es verstehen keinen Ton zu viel zu spielen und es trotzdem schaffen ein sowohl dichtes wie federleichtes Klangbild zu erzeugen.

[www.jamesgruntz.com](http://www.jamesgruntz.com)

## BÊ IGNACIO «AZUL»

Bê Betina Ignacio voc, Jonivon Freitas g,  
Seba Motz keyb, Mauro Martins b, Markus Schmidt dr,  
Edmundo Carneiro perc



Das Leben der in Brasilien geborenen Sängerin Betina «Bê» Ignacio änderte sich abrupt, als sie aus den Slums der Vorstadt Sao Paulos nach Deutschland zog. In Europa arbeitete sie zunächst erfolgreich als Model für Labels wie Strenesse und Jil Sander. Die brasilianische Redewendung «Com samba no pé, e o pé no samba» macht sie sich zum Lebensmotto. Frei übersetzt: Mit Musik in den Beinen gehst du mühelos durchs Leben. Ihre Stimme erinnert stark an Sade, die Rhythmen sind sonnig und leicht. Das Latin-Pop-Album «Azul» ist das aktuelle und dritte Album. Es huldigt der blauen Stunde, der Zeit der Dämmerung, wenn die Schatten lang werden und die Gedanken in die Ferne schweifen.

[www.be-musica.com](http://www.be-musica.com)

## FM TRIO «OBJECTS & ANIMALS»

Fabian M. Mueller p, Kaspar von Grüningen b,  
Fabian Bürgi dr



Seit 2006 tritt das FM Trio als festes Ensemble auf und arbeitet kontinuierlich an einem Repertoire aus Originalkompositionen, die hauptsächlich von Fabian M. Mueller geschrieben wurden. Im selben Jahr startete das FM Trio eine rege Konzerttätigkeit, welche die Band bis dato nicht nur in der gesamten Schweiz herumführte, sondern auch nach Österreich, Deutschland, Schweden, Liechtenstein und in die Slowakei. 2008 wurde das Debutalbum «moment» veröffentlicht, und nun stellt uns das Trio ihr neuestes Album vor, welches auf Unit Records erscheint.

[www.fmsounds.ch](http://www.fmsounds.ch)

## PAOLO FRESU & RALPH TOWNER

Paolo Fresu tp, flh, Ralph Towner g



Das Duo mit Ralph Towner (klassische Gitarre, Bariton- und 12-saitige Gitarre) und Paolo Fresu (Trompete und Flügelhorn) konnte vor mehr als zwei Jahren bereits das Moods-Publikum begeistern. Towners Gitarre wirkt wie ein ganzes Orchester und nimmt Elemente der klassischen und zeitgenössischen Musik in sich auf. Dazu gesellt sich die italienische Eleganz von Fresus Trompeten-Phrasierungen. In gemeinsamen Improvisationen leuchtet ein unglaubliches Farbspektrum in den verschiedensten Nuancen zwischen Hell und Dunkel auf. Eine der spannendsten Konstellationen im ECM-Programm.

[www.paolofresu.it](http://www.paolofresu.it) | [www.ralptowner.com](http://www.ralptowner.com)

Di 14.2. 20:30 28.–

country/folk/blues

## ARTIST IN RESIDENCE SIMONE VOLLENWEIDER TUMBLEWEED

Simone Vollenweider voc, Urs Vögeli g, lapsteel,  
Claude Meier b, Lukas Mantel dr, Hendrix Ackle org,  
Rolan Wäger perc, Andreas Tschopp tb



22:00

western trash/  
minimal country

## CAPTAIN MOUSTACHE & FREDO IGNAZIO

Captain Moustache g, dr, voc, cl, Pistole,  
Fredo Ignazio g, Blech, voc, kazoo, banjo



Mi 15.2. 20:30 38.–

powerjazz

## JOJO MAYER & NERVE

Jojo Mayer dr, John Davis b, Takuya Nakamura keyb



Do 16.2. 20:30 33.–

jazz/neue musik/  
freie improvisation

## CD-TAUFE MARCO VON ORELLI 6 «CLOSE TIES ON HIDDEN LANES»

Marco von Orelli tp, comp, Lukas Briggen tb,  
Lukas Roos b-cl, Michel Wintsch p, keyb,  
Kaspar von Grüningen b, Samuel Dühlsler dr



Fr 17.2. 20:30 38.–

jazz/soul/pop

## NTJAM ROSIE



Ntjam Rosie lead voc, Alexander van Popta keyb,  
Tuur Moens dr, Bas Kloosterman b,  
Nassan Silva Lopes back voc, Miguel O'Red back voc



Den zweiten Abend bestreitet Simone Vollenweider mit ihrer eigenen Band, die Interpretationen vergessener Perlen grosser amerikanischer Songwriter spielt: J.J.Cale, Bonnie «Prince» Billy, Bob Dylan, John Hiatt, Tom Waits, Hank Williams, Neil Young, Townes van Zandt und andere. Das Quartett schöpft quasi aus dem zweiten «Great American Songbook».

Ein Schuss Country, eine Prise Trash und eine Handvoll Minimalismus – die beiden Glarner Musiker spielen ausschliesslich auf Instrumenten aus den 20er Jahren. Sie erschaffen einen staubigen Soundtrack eines schrägen Spaghetti-Western.

[www.myspace.com/moustacheignazio](http://www.myspace.com/moustacheignazio)

Der Zürcher Schlagzeuger Jojo Mayer ist wahrlich kein Unbekannter. Schon oft durften wir ihn, den von vielen als «bester Schlagzeuger der Welt» titulierten «Drum God» bei uns im Moods begrüßen. Seit gut 20 Jahren schon lebt Jojo Mayer in New York und hat dort die Live-Club-Szene aufgemischt wie kaum ein Schweizer vor ihm. Mit seinen ausgefeilten Breakbeat-Künsten und seinen «Drum-Clinics» hat er sich weltweit einen Namen gemacht. Unerbittlich powern die Beats, zischen die Sounds, interagieren die Instrumente. Zusammen mit seiner Band Nerve geistert er durch bizarre Soundlandschaften, behält dabei aber die nötige Bodenhaftung. Und das ist einfach nur grossartig!

[www.jojomayer.com](http://www.jojomayer.com)

Die Formation Marco von Orelli 6 spielt zeitgenössische Musik in der Nähe von Jazz, Neuer Musik und in den Arten der freien Improvisation. Pulsierend und energetisch, zart und zerbrechlich. Die Kompositionen und konzeptuellen Vorgaben stammen alle vom Leader und Trompeter Marco von Orelli. Sie dienen als Ausgangspunkte, Überleitungs- und Zwischenstationen und sorgen für überraschende musikalische Ereignisse und Wendungen, die dem Publikum ein spannendes Hörerlebnis bieten. Anfang 2012 erscheint die neue CD «Close Ties On Hidden Lanes», welche das Sextet an diesem Abend live vorstellen wird.

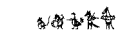
[www.marcovonorelli.ch](http://www.marcovonorelli.ch)

Ntjam Rosie stammt aus Kamerun und gilt als eine der talentiertesten jungen Stimmen in Holland, wo sie dank zahlreichen Auszeichnungen und Fernsehsendungen grosse Bekanntheit hat. Für ihr neues Album «Elle» liess sich Ntjam Rosie von Ikonen wie George Duke, Stevie Wonder, Patrice Rushen, Syreeta und Miriam Makeba inspirieren. Sie mischt Soul und Jazz mit brasilianischen und afrikanischen Rhythmen. Das Album atmet den Geist der späten siebziger Jahre. Die Aufnahmen zu «Elle» fanden im Flowriders Musik-Studio in Amsterdam statt, das sich durch die Produktionen von Jazzanova einen Namen machte.

[www.ntjamrosie.com](http://www.ntjamrosie.com)

Sa 18.2. 20:30 33.–

world/balkan



## BALKANKARAVAN

### MUSIQUE EN ROUTE

Tom Tafel acc, voc, Stefanie Hess b, voc,  
Ronny Spiegel violin, voc, Guest: Ariel Rossi g,  
Daniel Hildebrand harp, Rolf Brügger sax, Jost Müller dr



Eine rasante und gleichsam einfühlsame Fahrt über Stock und Stein und durch die weitläufigen und verwilderten Landschaften unbeugsamer Räuberherzen – das ist Musique en Route! Packend frisch und virtuos spielt das Trio Trouvallien aus dem wilden Osten, knackige Balkanbeats und verträumte Melodien für das Fern- und Heimweh. Zwei Eigenkompositionen erweitern das facettenreiche Repertoire und verdichten die eigene musikalische Sprache. Auf der neuen Tour wird das Trio von vier exzellenten Gastmusikern ergänzt, welche die Musik zu einem «Orchestre en Route» erklingen lassen.

[www.musiqueenroute.ch](http://www.musiqueenroute.ch)

★ 23:00 15.–

world/balkan

## PARTY

### BALKANKARAVAN

Goran Potkonjak | [www.balkankaravan.ch](http://www.balkankaravan.ch)

So 19.2. 19:00 38.–

world/latin/  
singer-songwriter

## MARTA GÓMEZ

Marta Gómez voc, g, Juancho Herrera g, catro,  
mandolina, Santiago Fernandez b, Franco Pinna dr



In Kolumbien geboren und aufgewachsen, studierte Marta Gómez Musik in den USA, wo sie heute ihren Wohnsitz hat. Gómez schöpft aus einer faszinierenden Vielfalt von Rhythmen aus ganz Lateinamerika, darunter Kuba, Mexiko, Kolumbien, Venezuela, Peru und Argentinien. Diese Rhythmen mischt sie mit Jazz- und Pop-Elementen, verzaubert mit poetischen Texten und puristischen Instrumentationen. Ihr Bezug zur amerikanischen Singer-Songwriter-Tradition ist ebenfalls hörbar. Technisch sehr versiert und mit einem starken persönlichen Ausdruck gilt sie als eine der wichtigsten jungen Stimmen in der World-Music-Szene.

[www.martagomez.com](http://www.martagomez.com)

Di 21.2. 20:30 33.–

jazz/ambient/  
singer-songwriter

## CD-TAUFE

### CHRISTOPH STIEFEL & LISETTE SPINNLER «BIMA SAKTI»

Christoph Stiefel p, Lisette Spinnler voc



Eine Sängerin und ein Pianist: Die beiden Schweizer Spinnler und Stiefel machen aus dieser raren Kombination etwas ganz Besonderes, Magisches. Aufhorchen lässt die ungewöhnliche Stückauswahl und der schier unerschöpfliche Reichtum an faszinierenden Sounds. Dabei steht weder der Gesang noch das teilweise präparierte Klavierspiel im Vordergrund, vielmehr verschmilzt beides zu einer harmonischen Einheit. Wenn es der Kunst gelingt, Schönheit nicht künstlich zu zelebrieren, sondern zu transzendieren, vermag sie uns einen Eindruck vom verlorenen Paradies zu vermitteln! Weil es in der Seelen-Musik von Stiefel und Spinnler immer wieder zu solchen Transzendenz-Momenten kommt, trifft sie uns mitten ins Herz.

[www.christophstiefel.ch](http://www.christophstiefel.ch) | [www.lisettespinnler.com](http://www.lisettespinnler.com)

Mi 22.2. 20:30 35.–

jazz

## DER ROTE BEREICH

Frank Möbus g, Christian Weidner sax, Oliver Steidle dr



Der Rote Bereich gilt mit seiner eigenwilligen Musik, anarchistischem Humor, intelligenten Arrangements und originellen Sounds als eine der aufregendsten Acts des neuen deutschen Jazz. Auch die Presse feiert sie als wichtigste Vertreter des deutschen Avantgarde-Jazz. Das Magazin Jazzpodium schrieb: «In ganz Deutschland gibt es kaum eine vergleichbar vielschichtige, erstaunlich simple, erfrischend selbstironische und zu jeder Sekunde interessante Musik.» Der Gitarrist und Band-Gründer Frank Möbus sagte einst: «Musik hat mit dem Leben zu tun, aber das Leben nicht notwendigerweise mit Musik.» Ein ebenso intellektuelles wie sinnliches Jazz-Abenteuer!

[www.frankmoebus.de](http://www.frankmoebus.de)

Do 23.2. 20:30 28.–

folk/jazz

## ARTIST IN RESIDENCE SIMONE VOLLENWEIDER LOVE AND THEFT

Simone Vollenweider voc, Roberto Domeniconi p, rhodes,  
Dominique Girod b, Claudio Strüby dr



22:00

singer-songwriter

## TOM KRALING & FRIENDS

Tom Krailing g, voc



Fr 24.2. 20:30 35.–

swing/flamenco/  
reggae/ska/punk

## MUCHACHITO Y EL TRIO INFIERNO

Muchachito g, voc, Tito Carlos p, keyb,  
David Bourignon dr, Santos de Veracruz Maler



Sa 25.2. 20:30 38.– electro/world/jazz/dub

## WATCHA CLAN

Sista Ka lead voc, Suprem Clem programming, sampling,  
keyb, acc, Matt Labesse b, g, Nassim g, gumbri, voc



★ 23:00 25.–

old school/hip-hop/  
r'n'b/rap/classics

## PARTY HIGH LEVEL OLD SCHOOL & NEW GOOD HIP HOP

DJ Aystep, DJ Mat, Hosted by MC Shorty Real tbc

Ihren dritten Abend widmet Simone Vollenweider der Ikone Bob Dylan, welcher wie kein anderer die amerikanischen Musikstile in sich vereinigt. Dylan ist eine Folk-Legende, ein Blues-Poet, ein Boogie-Priester und ein diebischer und exzentrischer Biograf des Rock'n'Roll. Das Quartett überführt Dylans Songs als Jazz-Standards ins «Great American Songbook».

Der Schaffhauser Sänger und Gitarrist gilt als einer der besten Songwriter der Schweiz. Er bringt erlesenes Liedgut aus aller Welt und eigenes Material aus den letzten Jahren sowie den einen oder anderen Weggefährten mit ins Moods. Es bietet sich die seltene Gelegenheit, den Meister wieder einmal live zu sehen.

Der charismatische Jairo Perera, genannt Muchachito, entfesselt mit seiner Bassdrum, der «Bombo», und seiner Band im Rücken ein wahres Inferno auf der Bühne, wenn er gleichzeitig singt, mit einem Fuss trommelt und Gitarre spielt. Seine Musik ist ein wilder Mix aus Rumba, Swing, Flamenco und Reggae – mit einer Prise Ska und Punk angereichert. Muchachito hat einst als Strassenmusiker in Barcelona um die Aufmerksamkeit der Passanten kämpfen müssen. Eine Erfahrung, die ihm auch heute auf grossen Bühnen zugute kommt. Mit seiner rohen Energie haut er die Zuhörer um. Zum Spektakel dazu wird der Maler Santos de Veracruz auf der Bühne ad hoc übergrosse Bilder malen.

[www.muchachitobomboinfierno.com](http://www.muchachitobomboinfierno.com)

Wer heute in Frankreich auf musikalische Entdeckungsreise gehen will, fährt in den Süden des Landes, am besten nach Marseille. Von da kommt Watcha Clan. Die Band ist ein musikalischer Flirt oder vielmehr eine «amour fou» zwischen dem Londoner Dancefloor und provenzialischen Traditionen, zwischen Europa und Nordafrika, Tradition und Moderne. Auf der Bühne entfacht der Clan ein Gewitter aus Drum'n'Bass, Jungle, arabischen Melodien, Hip-Hop, Dub, Reggae und Ragga. Es wird gerockt, mit Samples gebastelt, Soupa Ju rapt und Sister Ka leitet mit ihrer glasklaren, prägnanten Stimme durch treibende Beats und arabische Harmonien. Nach über 700 Konzerten, die die Band bis nach Algerien, Indien und Kuba geführt haben, kommen sie nun zum ersten Mal nach Zürich.

[www.watchaclan.com](http://www.watchaclan.com)

## INTAKT RECORDS FESTIVAL ZÜRICH GOES NEW YORK

Zürich goes New York! Die Einladung kam aus New York von John Zorn, Musiker, Jazzlabel-Betreiber und künstlerischer Leiter des New York Jazzclubs The Stone. Er offerierte Patrik Landolt, dem Betreiber des Zürcher CD-Labels Intakt Records das Kuratorium für seinen Jazzclub The Stone: «March 2012 is yours!». Die Zürcher JazzmusikerInnen, die bei Intakt Records ihre Musik veröffentlichen, haben nun für dieses Projekt die Organisation Zürich–New York gegründet – mit Pierre Favre als Präsidenten. Nach zwei Jahren Arbeit steht das Projekt: Vom 1. bis 15. März 2012 findet im New Yorker Jazzclub ein 14-tägiges Festival mit 28 Konzerten statt. Der Club wird während zweier Wochen nicht nur ein Fenster auf die Zürcher Jazzszene sein, sondern auch eine Werkstatt für neue Entwürfe sowie Begegnungen und Kooperationen zwischen Zürcher und New Yorker MusikerInnen. Vor der Abreise verabschieden sich die MusikerInnen im Moods mit einem Festival der speziellen Art: eine Präsentation einmaliger Formationen und musikalischer Begegnungen. Ein Feuerwerk der Zürcher Improvisationskunst. 11 Sets voller Überraschungen und Abenteuer.

[www.intaktrec.ch](http://www.intaktrec.ch)

16:00

### CO STREIFF – MICHAEL JAEGER – LUCAS NIGGLI – DIETER ULRICH

Co Streiff sax, Michael Jaeger sax, Dieter Ulrich dr,  
Lucas Niggli dr

16:40

### PHILIPP SCHAUFELBERGER – JAN SCHLEGEL – JULIAN SARTORIUS

Philipp Schaufelberger g, Jan Schlegel b,  
Julian Sartorius dr

17:10

### MICHAEL JAEGER – FABIAN GISLER

Michael Jaeger sax, Fabian Gisler b  
[www.michaeljaeger.ch](http://www.michaeljaeger.ch)

17:40

### CO STREIFF – GABRIELA FRIEDLI

Co Streiff sax, Gabriela Friedli p  
[www.costreiff.ch](http://www.costreiff.ch)

18:10

### JÜRIG WICKIHALDER – CHRISTIAN WEBER – LUCAS NIGGLI

Jürg Wickihalder sax, Christian Weber b, Lucas Niggli dr

18:40

### PIERRE FAVRE – PHILIPP SCHAUFELBERGER

Pierre Favre dr, Philipp Schaufelberger g

20:00

### PIERRE FAVRE – LUCAS NIGGLI

Pierre Favre dr, Lucas Niggli dr

20:40

### PHILIPP SCHAUFELBERGER – CHRISTIAN WEBER – DIETER ULRICH

Philipp Schaufelberger g, Christian Weber b,  
Dieter Ulrich dr

21:10

### MICHAEL JAEGER – GABRIELA FRIEDLI – PIERRE FAVRE

Gabriela Friedli p, Michael Jaeger sax, Pierre Favre dr

21:40

### JAN SCHLEGEL – CO STREIFF

Co Streiff sax, Jan Schlegel b

22:10

### JÜRIG WICKIHALDER – FABIAN GISLER – JULIAN SARTORIUS

Jürg Wickihalder sax, Fabian Gisler b, Julian Sartorius dr

Mo 27.2. 20:30 38.–

jazz

## 20 JAHRE MOODS IRÈNE SCHWEIZER & PIERRE FAVRE

Irène Schweizer p, Pierre Favre dr, perc



Im 2012 feiert das Moods sein 20-jähriges Bestehen. Das Duo Schweizer und Favre war eines der ersten, regulären Konzerte, welches im neu gegründeten Jazzclub Moods im Bahnhofsbüffet des alten Bahnhof Selnau stattgefunden hat. Und so ist es nur folgerichtig, dass wir dieses Konzert als historisches Ereignis als kleine Reminiszenz an den Anfang unseres Jubeljahres stellen. Viel ist seit diesen 20 Jahren passiert und das Duo wurde inzwischen weltweit zu den bekanntesten CH-Jazz-Exporten und genießt international hohes Ansehen. Das Moods freut sich sehr, mit Irène Schweizer und Pierre Favre ins neue Lebensjahrzehnt zu starten.



## DER WAWAWA

Benedikt Reising sax, Marco Müller b,  
Rico Baumann dr

ZKB JAZZPREIS



Zwei Jahre nach dem Debutalbum «Der Wawawa» zeigt sich die gleichnamige Band mit ihrem neu geschaffenen Album «Lord Huhn». Die Kompositionen aus der Feder des Bassisten Marco Müller zeugen von unterschiedlichsten Quellen. Das Trio fährt mit mächtig rollendem Groove und spielt mit wippender Lässigkeit. Ebenso ernsthaft wie verspielt kreieren sie ihre Sounds und Storys aus allen möglichen Stoffen, jedoch stets dem Jazz verpflichtet.

[www.myspace.com/derwawawa](http://www.myspace.com/derwawawa)

PIUS BASCHNAGEL'S  
LATINWORLD

Pius Baschnagel dr, comp, Marianne Racine voc,  
Bernhard Bamert tb, Marcel Thomi p, Patrick Sommer b,  
Georgios Mikirozis perc



Pius Baschnagel ist ein gefragter Drummer. Neben seinen eigenen Bands ist er in vielen namhaften Projekten von Zürcher und Schweizer Musikern anzutreffen. Auch als Big-Band Drummer geniesst er einen exzellenten Ruf, ist er doch ständiges Mitglied im Zurich Jazz Orchestra und immer wieder in Pepe Lienhards Big-Band. Baschnagels besondere Passion sind die Latin- und Brasilbands. Mit seiner eigenen Combo «Latinworld» vereint er die Besten der Zürcher Latinjazz-Szene. Das Sextett nimmt sich viel Raum für improvisatorische Elemente im Latinjazz-Idiom. Baschnagel bringt nordische Wehmut mit der temperamentvollen, südamerikanischen und karibischen Kultur zusammen.

[www.piusbaschnagel.com](http://www.piusbaschnagel.com)

**Hinweise:** Programmänderungen vorbehalten | Keine Sitzplatzgarantie/beschränkte Anzahl Sitzplätze bei allen Konzerten | Parties: Zutritt ab 18 Jahren oder nach vorgegebener Altersangabe | Ermässigungen (nicht kumulierbar): 5.– mit Legi/IV-Ausweis/ZKB-Karte/Carte Blanche bei Moods-Konzerten. 3.– bei Moods-Late-Nights | Tickets: [www.starticket.ch](http://www.starticket.ch) oder Abendkasse (Türe 1 h vor Konzertbeginn) ★ Late Night/Party: Fr/Sa 23:00 Uhr | Fremdveranstaltung: Moods-Abonnemente (Monde) und Vergünstigungen in der Regel ungültig

## FEBRUAR 2012

1	MENSCHMASCHINE	electro/jazz/pop
2	TAGES-ANZEIGER ACT ZÜRICH JAZZ ORCHESTRA «MILES AHEAD»	jazz
3	TANGO CRASH	tango/jazz/electonica
4	RICO RODRIGUEZ & THE MOON INVADERS PARTY K.O.S. CREW DANCEHALL MOOD	ska/reggae/jazz reggae/ragga/dancehall
5	DRS2 «SCIENCE & JAZZ»	Diskussion/jazz
6	MEHRSPUR NIGHTS NORM X AND ERSH MARYLANE	nordic jazz/jazz alternative pop/trip-hop
7	GIANLUCA PETRELLA	jazz/electonica
8	ARTIST IN RESIDENCE SIMONE VOLLENWEIDER HEROES AND HYMNS THE MISERY HOUR	oldtime country blues/mountain music
9	C.W. STONEKING AND HIS PRIMITIVE HORN ORCHESTRA	blues/jazz/jungle
10	JAMES GRUNTZ	pop/rock
11	BÉ IGNACIO	brazil/jazz/pop
12	FM TRIO	jazz
13	PAOLO FRESU & RALPH TOWNER	jazz
14	ARTIST IN RESIDENCE SIMONE VOLLENWEIDER TUMBLEWEED CAPTAIN MOUSTACHE & FREDO IGNAZIO	country/folk/blues western trash/minimal country
15	JOJO MAYER & NERVE	powerjazz
16	MARCO VON ORELLI 6 CD-TAUFE	jazz/neue musik/freie improvisation
17	NTJAM ROSIE	jazz/soul/pop
18	BALKANKARAVAN MUSIQUE EN ROUTE PARTY BALKANKARAVAN	world/balkan world/balkan
19	MARTA GÓMEZ	world/latin/singer-songwriter
21	CHRISTOPH STIEFEL & LISETTE SPINLER CD-TAUFE	jazz/ambient/singer-songwriter
22	DER ROTE BEREICH	jazz
23	ARTIST IN RESIDENCE SIMONE VOLLENWEIDER LOVE AND THEFT TOM KRAILING & FRIENDS	folk/jazz singer-songwriter
24	MUCHACHITO Y EL TRIO INFIERNO	swing/flamenco/reggae/ska/punk
25	WATCHA CLAN PARTY HIGH LEVEL OLD SCHOOL & NEW GOOD HIP HOP	electro/world/jazz/dub old school/hip-hop/s'n'b/rap/classics
26	INTAKT RECORDS FESTIVAL: ZÜRICH GOES NEW YORK MICHAEL JAEGER, PIERRE FAVRE, GABRIELA FRIEDLI, FABIAN GISLER, LUCAS NIGGLI, JULIAN SARTORIUS, PHILIPP SCHAUFELBERGER, JAN SCHLEGEL, CO STREIFF, DIETER ULRICH, CHRISTIAN WEBER, JÜRIG WICKIHALDER	jazz/improvisation
27	20 JAHRE MOODS, ZKB SPECIAL IRÈNE SCHWEIZER & PIERRE FAVRE	jazz
28	ZKB JAZZPREIS DER WAWAWA	jazz
29	PIUS BASCHNAGEL'S LATINWORLD	latin/jazz